

Mit Schöpferertum und Initiative im sozialistischen Wettbewerb 1987

Von Horst Heinze, Mitglied des Zentralkomitees der SED
und Mitglied des Präsidiums des Bundesvorstandes des FDGB

Buchbindereimaschinen aus Leipzig sind Spitzenerzeugnisse und auf dem Weltmarkt gefragt. Um sich dort zu behaupten, beschlossen die gewerkschaftlichen Vertrauensleute des VEB Buchbindereimaschinen in ihrem neuen Wettbewerbsprogramm, die Erneuerungsrate von 27 Prozent auf annähernd 40 Prozent im Jahre 1987 zu steigern. Die kalendertägliche Auslastung der hochproduktiven Maschinen soll sich von 18,2 auf 18,9 Stunden erhöhen.

Dieses Beispiel ist eines von vielen. Es zeigt, ebenso wie die neuen Ver- Wettbewerbspflichtungen anderer Kollektive in den Kombinatn der Industrie und des zu unser Bauwesens, im Handel, Transportwesen und Dienstleistungsbereich, in aller Nutzen Wissenschaft und im Gesundheitswesen sowie in der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft, daß die Beschlüsse des XL Parteitagcs der SED mit neuen Initiativen, Schöpferertum und Tatkraft verwirklicht werden.

Die Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb 1987 haben bei aller Vielfalt eines gemeinsam: Sie sind Schritte, die umfassende Intensivierung aller Seiten des Reproduktionsprozesses dauerhaft zu machen, Stabilität und Dynamik unserer Entwicklung zu erhöhen. Sie zielen auf beschleunigtes Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, darauf, mit steigender Arbeitsproduktivität mehr Qualitätsprodukte herzustellen und neue Erzeugnisse schneller in die Produktion zu überführen, bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Die 3. Tagung des Zentralkomitees der SED verdeutlichte, daß wir im Interesse der Stärkung der DDR, des Wohles ihrer Bürger und der Sicherung des Friedens die dem Sozialismus eigenen Vorzüge und Triebkräfte noch wirksamer zur Geltung bringen. „In diesem Sinne“, sagte der Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Genosse Erich Honecker, „setzen wir die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, die das Hauptkampf- feld unserer Partei bildet, kontinuierlich fort. Die ökonomische Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 gibt dafür die entscheidende Orientierung.“

Die Fortsetzung dieses bewährten Kurses ließ den sozialistischen Wettbe- Wettbewerb zur politischen Aktion der Arbeiterklasse und aller Werktätigen wer- ist politische "den. Das zeigen die Gewerkschaftswahlen. In ihrem bisherigen Verlauf er- Aktion griffen in den betrieblichen Wahlversammlungen 2,3 Millionen Gewerkschaftsmitglieder das Wort. Sie sprachen der Partei der Arbeiterklasse ihr Vertrauen aus und versicherten, mit wachsendem eigenem Anteil zum ökonomischen Leistungswachstum der Republik beizutragen. Das kommt allen zugute, ist doch das Wohl und das Glück der Menschen, die ständige Verbesserung des bereits erreichten hohen materiellen und kulturellen Le-